



Zum Inhalt:

- ▶ Ehrungen zum Sportlerball
- ▶ Fischereiprüfung
- ▶ Ausgleichsbeiträge
- ▶ Informationen zur Suwałki-Reise

### Der 25. Sportlerball war ein voller Erfolg

Pünktlich um 18:30 Uhr eröffnete der Bürgermeister, Herr Norbert Möller den 25. Sportlerball der Stadt Waren (Müritz). Ehrengäste, wie der Silbermedaillengewinner im Achter bei den Olympischen Spielen 2016 Hannes Ocik, der Kreistagspräsident Thomas Diener und der Stadtpräsident René Drühl Waren geladen. „Das es diesen Sportlerball seit 1991 überhaupt gibt, ist zum einen ein Zeichen dafür, dass der Sport immer zum Leben in unserer Stadt gehört hat und dass es immer Menschen und Unternehmen gab, die den Sport unterstützt haben. Durch den Sportlerball hatten wir u.a. immer eine angemessenen Möglichkeit, um erfolgreiche Sportler auszuzeichnen und Sportvereine wie auch ehrenamtlich engagierte Übungsleiter und Mitglieder in Warener Sportvereinen zu ehren. Alle Sportvereine unterbreiten sinnvolle Freizeitangebote für unser Bürger, egal in welchem Alter und leisten damit einen ganz wichtigen Beitrag für das Leben und sich wohl fühlen in unserer Stadt“, betonte Bürgermeister Norbert Möller. Nach den Ehrungen der Sportler/innen, der Mannschaften, des besten Vereins oder auch der Auszeichnungen für besonderes Engagement, wurden 10 Vereine unserer Stadt mit einem Scheck überrascht, denn verschiedene Sponsoren haben insgesamt 5.000 EUR gespendet. Das Geld soll überwiegend Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen. Nachdem das reichhaltige Büfett genossen wurde, konnten die überschüssigen Pfunde bei guter Musik durch die Gruppe Ready Teddies und der musikalischen Umrahmung durch den DJ und Moderator Olaf

Gaulke abgetanzt werden. Ein sensationelles Showprogramm, durchgeführt vom Jonglier-Weltmeister Thomas Dietz, rundete den Abend kulturell ab. Ein ganz herzlicher Dank gilt den Hauptsponsoren der Müritzt - Sparkasse, der Linus Wittich Medien KG und dem Tief- und Rohrleitungsbau Ingo Wanke, ohne deren Unterstützung der Sportlerball nicht das wäre, was er heute ist. Natürlich geht der Dank auch an die fleißigen Mädels, die bis in die frühen Morgenstunden auf die Garderobe der Gäste ein wachsames Auge hielten.



- Anzeige -

### Starten Sie mit Ihrem Reisebüro Karina in ein traumhaftes Urlaubsjahr 2017

- mit modernstem Preis-/Leistungsvergleich aller Reiseveranstalter finden wir auch Ihren Wunschurlaub
- sichern Sie sich jetzt Ihren Frühbuchervorteil!

**Beratungstermine auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten**



### REISEBÜRO KARINA

mehr als  
26 Jahre  
in Waren

Mühlenstr. 16  
17192 Waren (Müritz)  
Tel.: 03991 66 58 21  
info@ab-reise.de  
www.ab-reise.de

Kurz informiert 

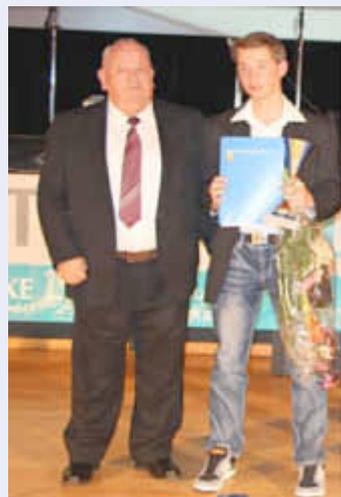
**Beste Nachwuchssportlerin: Anna-Maria Saß, MSC**



**Bester Sportler: Sven Braun, SKV**



**Bester Nachwuchssportler: Jerome-Pascal Stern, ESV**



**Bester Nachwuchssportler: Daniel Lampe, SKV**



**Bester Sportler: Jan Reichstein, MSC**



**Beste Sportlerin: Svea Gipp, LAV**



**Beste Mannschaft: Abteilung Boxen, ESV**



**Bester Verein: ESV**



**Beste Mannschaft: Optimist-Ranglisten-Team  
des Warener Seglervereins**



**Besonderes Engagement:  
Sigrun und Thomas Sturm, SKV**



**Bester Verein: MSC**



**Besonderes Engagement:  
Karin Johanns, MSC**



## Fertig! Klinik Amsee in Waren (Müritz) weiht neue Station 3 ein



v.l.n.r.: Anja Möller (stellv. Stationsleitung), Nadine Tabarina (Fachärztin), Marco Hähne (Stationsleitung), Dorothea Konrad (Geschäftsführung).

Die Warener Klinik Amsee eröffnete am 1. Februar 2017 nach mehrmonatigem Umbau feierlich die Station 3. Die 14 Betten stehen Patienten zur Verfügung, die bis zu einer Woche behandelt werden. Regionale Handwerker halfen mit, die Sta-

tion mit hellen, modern eingerichteten Zimmern auszustatten. Der Umbau ermöglicht es, verschiedenen Patientengruppen besser gerecht zu werden. Die Station 3 wird für sogenannte Kurzzeitlieger genutzt, die bis zu einer Woche im Fachkrankenhaus verbringen müssen. Darunter sind viele „Stammgäste“, die zu regelmäßigen Kontrollen kommen aber auch Patientinnen und Patienten, bei denen diagnostische Untersuchungen vorgenommen werden. Patientinnen und Patienten mit schwereren und langwierigeren Atemwegserkrankungen, die einen längeren Aufenthalt im Krankenhaus erfordern, werden in Zukunft schwerpunktmäßig auf der Station 4 der Klinik betreut. „Wir freuen uns, unseren Patienten in einmaliger Lage und mit Seeblick eine moderne Station bieten zu können.“ sagt Geschäftsführerin Dorothea Konrad. „Die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten liegt uns sehr am Herzen.“ meint die Chefin der Lungenfachklinik. „Durch die neue Station können wir noch besser auf die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten eingehen.“ Die erstklassige medizinische Versorgung ist ebenso wichtig wie ein freundliches Zimmer mit TV und WLAN. „Wir hoffen, dass der wunderschöne Blick auf den Tiefwarensee, der gerade wie ein Wintermärchen anmutet, zum Wohlfühlen beiträgt.“ Das Team um Margitta Cleemann (Pflegedienstleitung) freut sich auf die Arbeit in der neuen Station mit einem eingespielten Team. „Wir freuen uns, dass wir vielen Stammpatienten, die regelmäßig zur Kontrolle müssen, eine moderne Station und eine freundliche Umgebung bieten können.“



### Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)  
Leiterin Nora Neitzel  
Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

### Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker  
Telefon: 0173-2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Hauptamtsleiter  
Telefon: 03991 177120  
Fax: 03991 177128  
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

### „Wie schnell die Zeit vergeht“ - Lilli Gruel wurde 100 Jahre



v.l.n.re. Frau Gruel, Bürgermeister Herr Möller, Frau Schröder

Geboren wurde sie in Berlin Kreuzberg und ging im Ortsteil Schöneberg zur Schule. „Als der Krieg anfang“, wie die Jubilarin selbst erwähnte, ist sie aus Berlin weggezogen. Sie hat mit ihrer Familie überall und nirgends Halt gemacht. So lebte sie in Spremberg, Bansin und auch 20 Jahre in Wolgast. Auf ihren Wunsch feierte sie ihren Geburtstag in Wolgast im Hotel „Alte Post“. Die 2 Söhne haben alles organisiert und sich um alles gekümmert. „Es war ein wunderschöner Tag“, verriet Frau Gruel. Seit 2001 hat sie ihren Alterswohnsitz im Betreuten Wohnen der AWO auf dem Papenberg gefunden. Das sind inzwischen auch schon wieder 16 Jahre, die sie nicht bereut, denn sie fühlt sich rundum wohl. Zu den Gratulanten gehörte auch unser Bürgermeister und überbrachte Glückwünsche der Stadt Waren (Müritz). „Was muss man machen, damit man 100 Jahre wird“, wollte Herr Möller wissen. Die Antwort fiel ganz einfach aus, denn Bewegung, Sport und Kartenspielen sind das beste Rezept. Frau Gruel genoss es sichtlich, mit ihren Mitbewohnern gemütlich zusammen zu sitzen, zu „klönen“ und anzustoßen, wozu auch Frau Schröder zählte, die im August bereits 100 Jahre wurde.

**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 25. Februar 2017.**



## Besuch in der Partnerstadt Suwałki, Polen

Seit vielen Jahren pflegen Suwałki und Waren (Müritz) eine Städtefreundschaft. Alles begann 1999 mit einem Vertrag über städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit und wurde 2010 mit einem Beschluss der Stadtvertretung zur Städtepartnerschaft erweitert. Im Laufe der Jahre haben sich sehr viele intensive Kontakte entwickelt. So gibt es seit 2010 einen Schüleraustausch der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ mit der Schule Nr. 3 in Suwałki. Ganz besonders Öffentlichkeitswirksam sind die regelmäßigen Besuche polnischer Musikern und Tänzern zu städtischen Festen in Waren (Müritz). Am Entstehen sind gerade Kontakte zwischen sozialen Einrichtungen beider Städte. Weiter ausgebaut werden sollen zudem die Bürgerkontakte. Mit dieser Reise nach Suwałki zum 10. Bluesfestival wollen wir ganz besonders Musikliebhaber in die ostpolnische Stadt locken. Hier hat sich mittlerweile ein Festival etabliert, dass - obwohl noch jung - europaweit von sich reden macht. Beleg dafür sind die vielen Bands aus fast allen Teilen der Welt. Amerikanische Größen des Blues sind ebenso vertreten wie junge Blues-Bands aus Belgien, Frankreich oder Griechenland. Auch die Polen selbst haben eine rege Musikszene und sind ein begeistertes Publikum. In der kommenden Ausgabe des Warener Wochenblattes erfahren Sie mehr zu den diesjährigen Haupt-Acts und dem Tagesprogramm. Nur so viel: der Tag beginnt 11:00 Uhr mit einem Bluesfrühstück in verschiedenen Kneipen und Biergärten. Am Nachmittag sind natürlich auch Konzerte auf verschiedenen Bühnen, in den Straßen und Gaststätten. Am Abend folgen große Open-Air-Veranstaltungen auf zwei Hauptbühnen. Eine steht im Stadtpark und die andere in direkter Nähe auf einer Hauptstraße am Rathaus. Danach finden sich die Nachtschwärmer in den Clubs der Stadt ein und genießen weiter diese tolle Atmosphäre in Suwałki.

Die nachfolgende Reise ist das Ergebnis der Zusammenarbeit beider Kommunen mit der Europäischen Akademie. Sicher steht die Musik im Vordergrund aber natürlich möchten wir die Möglichkeit nutzen, mehr voneinander kennenzulernen. Mit den Stopps in Torun und Warschau wird das touristische Angebot erweitert. Mit den vorgeschlagenen Gesprächsterminen wollen wir die Kontakte auf die Bürgerebenen ziehen und Ihnen Interessantes aus unserer Partnerstadt vorstellen. Natürlich kann und soll auch die momentane politische Lage in Europa Thema und Gesprächsgrundlage sein.



Mittwoch, 05.07.2017

05:00 Uhr Abfahrt, Waren (Müritz), Zum Amtsbrink  
15:00 Uhr Torun/Thorn - 1233 vom Deutschen Orden gegründet hat sich im 14. Jahrhundert zum Handelszentrum entwickelt Heimatstadt des Arztes, Mathematikers und Astronomen Nikolaus Kopernikus - Stadtführung

Donnerstag, 06.07.2017

08:00 Uhr Abfahrt nach Suwałki  
20:00 Uhr Teilnahme an der Eröffnung des 10. Blues Festivals

Freitag, 07.07.2017

10:00 Uhr Suwalki - Entwicklung nach dem EU-Beitritt - Stadtführung  
16:00 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Galerie der modernen Kunst  
danach Freizeit und Besuch der Konzerte

Samstag, 08.07.2017

10:00 Uhr Ausflug in das Sadanauer Land: hier treffen sich Grenzen von drei Ländern: Polen, Russland und Litauen  
danach Freizeit und Besuch der Konzerte

Sonntag, 09.07.2017

tagsüber Zeit zur freien Verfügung

Montag, 10.07.2017

08:00 Uhr Abfahrt nach Warszawa  
15:30 Uhr Warszawa/Warschau - Hauptstadt Polens und eine europäische Metropole  
Stadtführung mit Boguslaw Kurek

Dienstag, 11.07.2017

08:00 Uhr Abfahrt  
16:00 Uhr Ankunft in Waren

### Preis pro Person:

**im DZ 540,00 EUR, im EZ 655,00 EUR**

**Leistungen: Busfahrt, 6x Übernachtungen, 6x Frühstück, 6x Abendessen, Stadtführungen**

Anmeldungen an: e.wilk@ea-mv.com

Option: 31.03.2017

## 58. Vorlesewettbewerb: Regionalentscheid Müritz -MITMACHEN UND LESEFREUDE SIND DAS ZIEL!



Der Februar startete in der Warener Stadtbibliothek mit dem traditionellen Vorlesewettbewerb, der sich zum 58. Mal jährte.

Selbst Erich Kästner hatte schon einmal bei diesem Wettbewerb mitgewirkt.

Die beste Vorleserin beim Regionalentscheid Müritz wurde Claudia Streichert von der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium Röbel. Sie setzte sich damit gegen ihre sehr lese-leistungsstarken Mitbewerber aus 7 weiteren Schulen der Städte Waren, Malchow, Rechlin, Möllenhagen und Torgelow durch. Mit Freudentränen nahm sie ihre Sieger-Urkunde und den Buchpreis entgegen. Im Mai wird Claudia am Landesentscheid in Schwerin teilnehmen.

Dann geht es in die letzte Runde: Der Gewinner in Schwerin wird zum Bundesfinale im Sommer nach Berlin eingeladen! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an die VORLESE-SIEGERIN und alle anderen SUPER-VORLESER!

(Alle Infos unter: [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de))

## Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 15. Februar 2017, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

### Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss 16. Februar 2017

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter [www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de) finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

## Fischereischeinprüfung

Gemäß Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416), zuletzt geändert am 18. Mai 2013, findet die nächste Fischereischeinprüfung

**am Freitag, den 10. März 2017, um 16:00 Uhr**

im „Hortzentrum Waren/West“, Hans-Beimler-Str. 43, 17192 Waren (Müritz) statt.

Das entsprechende **Anmeldeformular zur Fischereischeinprüfung** kann auf der Webseite der Stadt Waren (Müritz) [www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de) unter dem Button „Formulare“ heruntergeladen werden. **Anmeldungen können bis zum 03. März 2017** bei der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) eingereicht oder persönlich (Bürgerbüro oder Zimmer 1.10) abgegeben werden. Alternativ kann die Übersendung des Anmeldeformulars auch per E-Mail an [gewerbe@waren-mueritz.de](mailto:gewerbe@waren-mueritz.de) erfolgen.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren und 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Wir weisen daraufhin, dass gem. § 11 Abs. 1 VwKostG mit Eingang des Antrages eine Gebührenschuld entsteht. Nimmt ein angemeldeter Prüfungsteilnehmer an der Prüfung nicht teil und meldet sich zudem nicht bis zum o. g. Anmeldeschluss ab, so werden gem. § 15 Abs. 2 VwKostG, 3/4 der Gebühren fällig.

Die Verwaltungsgebühr (Prüfungsgebühr) wird am Prüfungstag in bar fällig. Bei Teilnehmern über 16 Jahren ist zur Legitimationsprüfung am Prüfungstag ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Mit der Abgabe des Anmeldeformulars, gilt die Anmeldung zur Fischereischeinprüfung als verbindlich. Eine gesonderte schriftliche Mitteilung nach Anmeldung erfolgt nur, sofern die Prüfung nicht stattfindet.

### Hinweise:

- Vorbereitungslehrgänge zur Fischereischeinprüfung werden in Malchow von Frau Thomas (Tel. 039932 48477) angeboten und eigenverantwortlich durchgeführt
- Eine aktuelle Übersicht aller Prüfungstermine der Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern, finden sie im Internet unter: [www.lallf.de/Pruefungstermine.258.0.html](http://www.lallf.de/Pruefungstermine.258.0.html)
- Aktuelle Prüfungsfragen und Testbögen können zudem im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: [www.fs-pruefungstest.m-v.de](http://www.fs-pruefungstest.m-v.de)

Möller  
Bürgermeister

## Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ Zahlung von Ausgleichsbeträgen

Es ist geplant, das Sanierungsgebiet der nördlichen Innenstadt zum 31.12.2018 aus der Sanierung zu entlassen. Hierzu liegt ein Beschluss der Stadtvertretung vom 03. November 2013 vor.

Mit der Entlassung aus dem Sanierungsgebiet wird die Stadt Waren (Müritz) die Sanierung für die „Nördliche Innenstadt“ für abgeschlossen erklären und dementsprechend dann die Sanierungssatzung aufheben.

Damit entfallen die Genehmigungen gem. §§ 144, 145 und 153 Baugesetzbuch (BauGB) für die Grundstücke in diesem Gebiet.

Nach Abschluss der Sanierung ist gem. § 154 BauGB durch die Stadt ein Ausgleichsbetrag zu erheben. Dieser Ausgleichsbetrag entspricht der durch die Sanierung erwirkten Erhöhung des Bodenwertes des Grundstückes.

### Auf die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung dieses Ausgleichsbetrages wird hiermit nochmals hingewiesen.

Bis zum Ende dieses Jahres haben alle Grundstückseigentümer die Möglichkeit, mit der Stadt Waren (Müritz) eine freiwillige Vereinbarung abzuschließen und so einen Wertermittlungsabschluss von 15% in Anspruch zu nehmen.

Das heißt, bei Abschluss einer freiwilligen Vereinbarung als öffentlich-rechtlicher Vertrag noch in 2017 wird für Wagnis, Risiko und Verfahrenserleichterung ein

Wertermittlungsabschluss von  
15 % bis zum 31.12.2017 und  
10 % bis zum 31.12.2018 gewährt.

Nach dem 31.12.2018 muss der Ausgleichsbetrag in voller Höhe per Bescheid erhoben werden.

Falls Sie als Grundstückseigentümer des Sanierungsgebietes der nördlichen Innenstadt Interesse an einer vorzeitigen Zahlung des Ausgleichsbetrages haben, melden Sie sich bitte bei der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Herrn Zimmermann, Zimmer 2.27, Tel. 03991 177620 oder Frau Zerfass, Zimmer 2.08, Tel. 03991 177608.

## Die Erinnerung darf niemals enden - Zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus



Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert an alle Opfer eines beispiellosen totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus: „Juden, Christen, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle, politisch Andersdenkende sowie Männer und Frauen des Widerstandes, Wissenschaftler, Künstler, Journalisten, Kriegsgefangene und Deserteure, Greise und Kinder an der Front, Zwangsarbeiter und an die Millionen Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet,

verfolgt, gequält und ermordet wurden.“ Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes. In seiner Proklamation führte Herzog aus: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“ Eingestimmt durch ein Musikstück zweier Musikschüler der Kreismusikschule Müritz hielt Frau Gabriele Lange, Leiterin der Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald, ihre Gedenkrede. Im Anschluss wurde der Film „Stolpern in Waren“ - ein Projekt der Amateurfilmer in Zusammenarbeit mit Schülern der Regionalen Schule Waren West gezeigt.



Nach der Festveranstaltung gedachte Herr René Drühl, Präsident der Stadtvertretung, vor dem Gedenkstein am Kietz den zahlreichen Opfern.

„Bevor wir nun zu Ehren und zum Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus Blumengebinde niederlegen, gestatten Sie mir noch ein paar Worte des Gedenkens. Es ist wichtig, dass die Schrecken der Geschichte nicht vergessen werden, dass wir die Erinnerung an sie bewahren und die Lehren aus ihr in der Gegenwart ziehen und auch in der Zukunft ziehen werden. Die Opfer verpflichten uns, alle Formen von Diskriminierung und Intoleranz zu ächten und jeder Art von Hass und von Ausgrenzung entschieden entgegenzuwirken.

Menschen, mit dem Etikett „lebensunwert“ zu versehen und ihre „Vernichtung“ zu befehlen, Menschen auf industrielle Weise millionenfach zu ermorden, wie auch im KZ Auschwitz geschehen, das ist unbeschreiblich bösartig in der Menschheitsgeschichte und zu tiefst menschenverachtend. Der ehemalige israelische Staatspräsident Shimon Peres drückte dies mit folgenden Worten aus: „es wurde der Glaube geleugnet, dass jeder Mensch im Antlitz Gottes erschaffen ist; dass jeder Mensch vor Gott gleich ist und dass alle Menschen ebenbürtig sind.“ Heute hier in Waren (Müritz), am 28. Januar 2017, zum 72. Jahrestag der Befreiung des größten Vernichtungslagers der Nazi's in Auschwitz, wollen wir nun gedenken. Wir gedenken aller Opfer der nationalsozialistischen Gewalt Herrschaft, aller Menschen, die um ihre materielle, seelische und physische Existenz gebracht und ihrer Würde beraubt wurden. Wir gedenken aller Verfolgten, aller Gemarterten, aller Gedemütigten und aller Ermordeten. Wir gedenken der europäischen Juden, Sinti und Roma, und der zu „Untermenschen“ degradierten slawischen Völker und der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Wir gedenken allen Kriegsgefangenen, die dem Hungertod preisgegeben wurden, der Opfer staatlicher Euthanasie und der Homosexuellen.

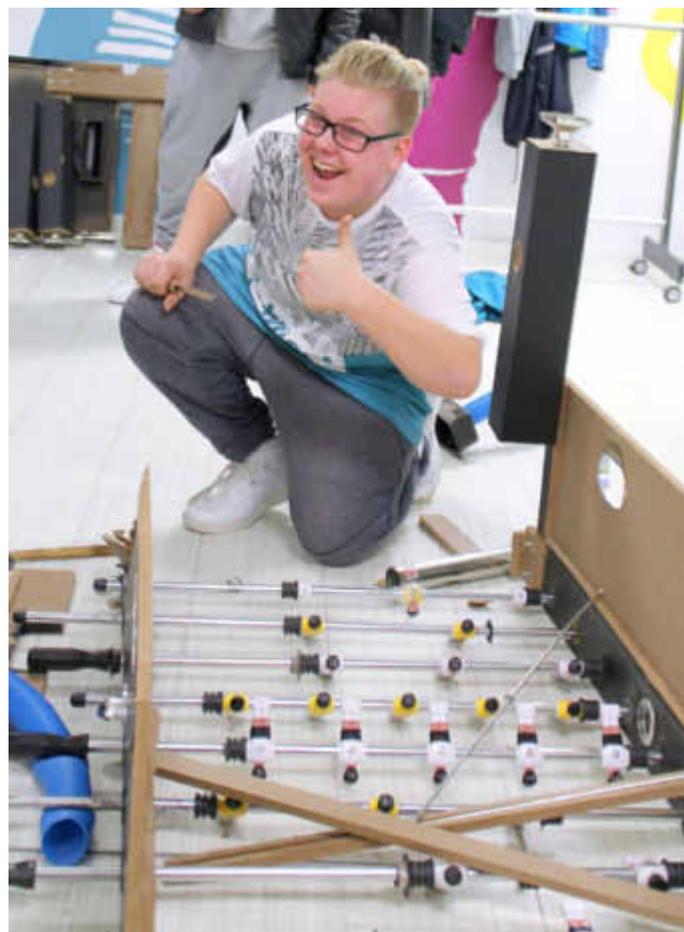
Wir gedenken aller, die sich aus religiösen, politischen oder einfach aus menschlichen Beweggründen dem Terror wideretzten und deswegen der totalitären Staatsgewalt zum Opfer

fielen. Wir gedenken auch all denen, deren Familien damals ausgelöscht wurden.

Wir gedenken Millionen und Abermillionen Toten. Wir gedenken aber auch allen Überlebenden, die diesem zu verachtenden nationalsozialistischem System und seiner seelischen und körperlichen brutalen Gewalt, in seiner unbeschreiblichen Form ausgesetzt waren. Wir gedenken all derer, die an dem Grauen dieser unbeschreiblichen Unmenschlichkeit, körperlich und/oder seelisch zerbrochen sind. Wir gedenken aller Opfer des Nationalsozialismus, den in meinen Worten des Gedenkens genannten, aber auch ungenannten Opfern, unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Nationalität und ihrer sozialen Stellung, unabhängig ihres Geschlechtes, unabhängig ihres Glaubens und auch unabhängig ihrer politischen Einstellung. Wir schließen Niemanden bei unserem Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus aus. Bitte lassen Sie uns nun zu Ehren und im Gedenken an alle Opfer des NS-Regimes für eine Schweigeminute inne halten!

## Feierliche Übergabe im JOO!

Spannung, Aufregung und strahlende Augen verrieten die Gesichter der vielen Kinder und Jugendlichen, die das JOO! täglich besuchen. Über eine längere Zeit mussten die Kids auf ein Spielgerät verzichten, welches für sie unvorstellbar geworden ist-nämlich der legendäre Fußballkicker, denn nach fast 2 Jahren hat auch mal ein strapazierfähiger „Kicker“ ausgedient. Umso größer war die Freude, dass dank einer Spende ein neuer Tischkicker eingeweiht werden konnte. Natürlich wurde er, so wie es sich gehört, feierlich mit Trommelwirbel an die Kids und Jugendlichen übergeben. Nun können sie sich wieder wie gewohnt im Studio treffen, um in gemütlicher Runde zu plaudern, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, Musik zu hören, am Tresen eine heiße Schokolade zu trinken, Tischtennis, Billard oder eben auch Fußballkicker zu spielen. Es gibt keinen schöneren Dank als in strahlende Kinderaugen zu blicken.



## Frau Brunier sagt „Tschüß“

„Der Renteneintritt ist ein neuer Beginn, gib deiner Freizeit jetzt einen neuen Sinn. Du kannst reisen, wann es dir gefällt und machst unsicher die ganze Welt. Zum Aufstehen ist kein Wecker nötig mehr, darauf zu verzichten, fällt dir sicher gar nicht schwer. Immer warst du pflichtbewusst, aber nun ist damit Schluss. Viele Jahre mögest du deine Rente erleben und dich selbst dabei niemals aufgeben“. Mit diesen Worten wurde Frau Brunier von Hortleitung Anett Schupa in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Abschied war sehr tränenreich und so richtig glauben können es die Kolleginnen immer noch nicht, dass ihre „Silvie“ nicht mehr wiederkommt. 25 Jahre hat sie sich um das Wohl unzähliger Kinder gekümmert, aber nun ist es an der Zeit, sich um sich selbst zu kümmern. In den vielen Jahren unterstützte sie die Entwicklung der kleinen Schülerinnen und Schüler mit viel Geduld und Wärme. Aber nicht nur das, „sie hat auch weitere andere Spuren im Schulhaus hinterlassen“, so wie Bürgermeister Norbert Möller betonte, denn „hier konnte sie ihr künstlerisches Herz ausleben“. Für die Zukunft wünschen wir Gesundheit, Energie und Schaffenskraft, besonders Freude am Bewältigen von neuen Herausforderungen.



## Vitale Innenstädte 2016 Besucher und Bürger von Waren (Müritz) geben der Innenstadt in der Attraktivität die Note 2,1

Die Auswertung der am 22. und 24. September 2016 durchgeführten Passantenbefragung „Vitale Innenstädte 2016“ ist beendet.

Die 267 Teilnehmer gaben in der Frage der Gesamtraktivität der Innenstadt im Durchschnitt die Note 2,1. Mit einem Bundesdurchschnitt von 2,7 und einem Ortsgrößendurchschnitt (bis 25.000 Einwohner) von 2,8 schnitt die Waren Innenstadt überdurchschnittlich gut ab und musste sich nur knapp dem Spitzenreiter Quedlinburg im Harz in der Ortsgrößensklasse geschlagen geben.

Der mit einer 3 bewertete schwächste Bereich der Waren Innenstadt sind aus Sicht von Gäste und Bürgern die Parkmöglichkeiten.

Die Studie liefert neben diesen Erkenntnissen viele weitere Aussagen zur Erreichbarkeit, dem Sortiment der Innenstadt und dem Einkaufsverhalten der Befragten.

Diese werden in den kommenden Wochen genauer analysiert und in den entsprechenden betroffenen Netzwerken vorgestellt, diskutiert und das weitere Vorgehen entschieden.

An der Umfrage „Vitale Innenstädte“ des Institutes für Handelsforschung Köln (IFH) nahmen deutschlandweit über 120 Ober-, Mittel- und Unterzentren teil.

Als Kooperationspartner der Stadt Waren (Müritz) ist der Warener Innenstadtverein e.V und die IHK zu Rostock zu nennen. Besonderer Dank ist, neben den Bürgern und Besuchern für das Teilen Ihrer Eindrücke, den beteiligten Geschäften und Hotels, dem Müritzzeum, dem Haus des Gastes und den beteiligten Stadtführern für die Unterstützung auszusprechen.



*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)  
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr  
im Zeitraum 28. Januar - 10. Februar 2017.*

*Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

### **zum 70. Geburtstag**

Frau Astrid Greggers  
Frau Hannelore Bilau  
Frau Ingeborg Oehmke  
Frau Karin Zarnke  
Herr Alexander Anders  
Herr Gerhard Beeskow  
Herr Gerhard Bobzien  
Herr Wolfgang Glienke

### **zum 75. Geburtstag**

Frau Christel Beltz  
Frau Irmtraud Schönfeld  
Frau Siegrid Reimer  
Frau Ursula Wendt  
Frau Waltraud Sievert  
Herr Dieter Otte

Herr Dietrich Schneider  
Herr Günter Matejanski  
Herr Heinz-Otto Herchenbach  
Herr Horst Hoffmann  
Herr Manfred Stolt  
Herr Werner Bittermann  
Herr Wilhelm Wittenburg

### **zum 80. Geburtstag**

Frau Brigitte Düsel  
Frau Brigitte Kretschmar  
Frau Hannelore Mautsch  
Frau Käte Haß  
Herr Hans Wolff  
Herr Heinz Michael  
Herr Max Stern

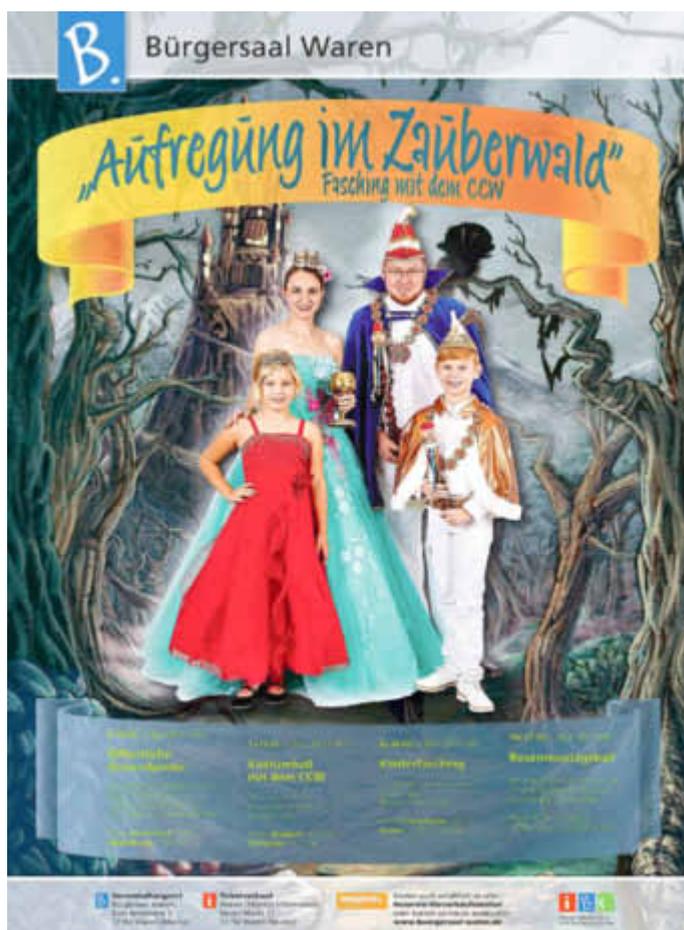
### **zum 85. Geburtstag**

Frau Annalise Leppin  
Frau Erna Borchert  
Frau Rosemarie Nicolovius  
Herr Günter Sprenger

### **zum 90. Geburtstag**

Frau Inge Hochmuth

*Herzliche  
Glückwünsche zur  
goldenen Hochzeit*  
**Renate und Horst Schröder**



- 25.02.17, 20:11 Uhr, großer „Kostümball“, hier erwartet die Gäste außerdem die Prämierung der besten Kostüme, die Band „Night Rox“ wird den feierwütigen Zauberwaldbewohnern ordentlich einheizen
- 26.02.17, 15:11 Uhr, Kinderfasching, Clown Faló wird mit seinem bunten Programm für Spaß und gute Laune sorgen
- 27.02.17, 15:11 Uhr, Rosenmontagsball mit Kaffee und Kuchen (im Eintrittspreis enthalten), Übergabe Rathauschlüssel, Musik mit Kapelle Sonnenschein

Karten für alle vier Faschings-Tage erhalten Sie bereits in der Waren (Müritz)-Information, allen Reservix-Vorverkaufsstellen, auf [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de) oder zu den Veranstaltungen an der Tages-/Abendkasse.

**Kartenvorverkauf:**

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

## Müritzeum

- 15.02.17, 10 - 12 Uhr, Ferienaktionstag Freiwillig barfuß übers Eis?, ihr erfahrt unter anderem, warum Enten mit nackten Füßen über einen vereisten See laufen und dabei nicht mal festfrieren, welche gefiederten Wintergäste man bei klirrender Kälte sonst noch treffen kann und wie man ihnen das Warten auf den Frühling erleichtert, verraten euch die Umweltbildner ebenfalls. Außerdem baut jeder von euch seine eigene Vogelfutterstation für zu Hause, Eintritt: 3,00 Euro; Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, nur mit Voranmeldung unter 03991 633 680
- 17.02.17, 18:30 Uhr, „Nachts im Müritzeum“ unter dem Motto Schnarchen schlummernde Siebenschläfer, Gemeinsam werfen wir einen Blick ins Schlafzimmer der Tiere, wo verbringt das Rotkehlchen eigentlich die Nacht und schnarchen die Tiere im Wald genauso wie wir Menschen? Verpennt der Siebenschläfer wirklich 7 Monate und haben Fische eigentlich Alpträume?, für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt: 5,00 Euro; Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, nur mit Voranmeldung unter 03991 633 680
- 22.02.17, 18:30 Uhr, Schmetterlinge - Spezialisten im Hochmoor, eine Sammlung von Kleinschmetterlingen wird lebendig, Uwe Deutschmann übergibt seine Kleinschmetterlingssammlung den Naturhistorischen Sammlungen Mecklenburg-Vorpommern am Müritzeum, Dauer: ca. 3 Stunden

## Georgenkirche

- Am Freitag, dem 8. April 17, um 17:00 Uhr wird in der Georgenkirche Waren (Müritz) die Matthäuspasion von J. S. Bach aufgeführt. Die Aufführung findet unter der Leitung von Christiane Drese und der Mitwirkung der Solisten Marie Luise Werneburg (Sopran), Cornelia Kieschnik (Alt), Immo Schröder (Tenor), Maik Gruchenberg (Bass - Christusworte), Lars Grünwoldt (Bass - Arien), des Kinderchores der Arche Schule, des Kantatenchores und MUSICA BALTICA auf historischen Instrumenten statt. Aus diesem Anlass lädt die Georgengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kirchenmusik Waren - St. Georgen und dem Haus des Gastes zu einer Einführung in das Werk mit Prof. Dr. Hartmut Möller am Freitag, dem 17. März 2017 in das Haus des Gastes ein. In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Hartmut Möller Bach's Matthäuspasion auf verschiedenen Ebenen und beantwortet Fragen der Gäste. Der Eintritt für diesen Vortrag ist frei.

Karten sind ab sofort bei der Waren (Müritz) Tourist-Information Haus des Gastes, Neuer Markt 21, Tel. 03991 747790, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, unter [www.stgeorgen-waren.de](http://www.stgeorgen-waren.de) und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Tickethotline 01805 700733, sowie dann an der Abendkasse erhältlich.

## Europäische Akademie,

### Eldenhof 23, 17192 Waren (Müritz)

- 10.03. - 12.03.17, Bewusstheit durch Bewegung, Kurspreis Tagespätkosten: 90,00 EUR (inkl. Mittag, Kaffee und Kuchen), Kurspreis U/Vollverpflegung: 190,00 EUR/DZ, 210,00 EUR/EZ, Keine Vorkenntnisse, bequeme, warme Kleidung, Iso-Matte/Decke  
Weitere Informationen erhalten Sie unter: [e.wilk@ea-mv.com](mailto:e.wilk@ea-mv.com), Tel.: 03991 153711

## Haus der Begegnung

### „Keilschrift//Gutenberg//Google“ - Ausstellungseröffnung

24. Februar 2017, 17 Uhr, Bahnhofstr. 25 a

Dabei sind berühmte Ausstellungsstücke aus der Antike zu sehen, Beispiele früher Buchdruckerkunst sowie die kleinste Bibel der Welt und die „Suppenbibel“. Eintritt frei. Ergänzend dazu gibt es verschiedene Themenabende mit Matthias Müller, Buchautor, Pastor, TV-Redakteur, jeweils zwei Stunden zuvor ist die Ausstellung geöffnet.

- Freitag, 24. Februar 2017, 19 Uhr: Zeiten des Umbruchs - wie Medien das Denken verändern.\* Der Wandel der Medien verändert unser Leben. Nur zum Guten? Wie die Herausforderung bewältigen?
- Samstag, 25. Februar, 19 Uhr: \*\*Wem kann man noch glauben? Die Macht der Bilder.\* »FakeNews« - »Echokammern« - Verschwörungstheorien: Wem trauen? Überlegungen zu einem selbstbestimmten Leben.
- Sonntag, 26. Februar, 17 Uhr: \*\*Flüchtlingswelle - »Überfremdung« - »Unterwanderung«: Wohin steuert unser Land? \*Sorgen, Ängste und woran wir eigentlich glauben.

Gesundheitstreff am 15.02.17 um 16 Uhr, Thema: Wirkungsvolle Kommunikation.\*

## Bürgersaal

- 16.02.17, 19:30 Uhr, Multivisionsshow, Norbert May zeigt seine beeindruckenden Bilder, die Farbenfreude und Mystik von Thailand.
- 17.02.17, 19:30 Uhr, Genesis-Tribute-Show
- 24.02., 20:11 Uhr, Fasching mit dem CCW, „Aufregung im Zauberwald“ „Öffentliche Generalprobe“, begrüßt werden die Gäste vom Blasorchester Waren e. V., DJ Peter Sohr sorgt während und nach dem Programm für beste musikalische Unterhaltung.



## Rekord! Massenansturm bei den Nachwuchsboxern



In der Warener Engelssporthalle ging es am letzten Januar-samstag hoch her. 185 Aktive sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord bei den Landesmeisterschaften Athletik des Boxverbandes MV. Seit 2009 führt der Box-Landesfachverband seine Landesmeisterschaften Athletik durch. In sechs verschiedenen Disziplinen wird dabei das Können der Nachwuchsboxer überprüft. Agilität, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer

sind von Vorteil, aber letztendlich auch nicht alles, denn wer die Boxtechniken nicht beherrscht, kann auch ganz schnell eine sicher geglaubte Medaille verlieren. Eingeteilt in verschiedene Alters- und Gewichtsklassen kämpften die Boxer unter Beifall von mehr als 400 Zuschauern über insgesamt acht Stunden bis letztendlich alle Besten ermittelt wurden. Der einheimische ESV Waren beteiligte sich mit 12 Sportlern an der Meisterschaft. Bei den rundum guten Leistungen aller ESV-Boxer stachen Fiete Röder und Mohammad R. besonders hervor und belohnten sich selbst mit dem Landesmeistertitel. Oskar Timm, Niels Kariton und Moritz Kunstmann erkämpften jeweils einen zweiten Platz und können sich Vize-Landesmeister nennen. Adriana Kuczora wurde Dritte.

### ESV Waren ertete viel Lob für die Ausrichtung

In den Jahren zuvor war die Landessport-schule Güstrow Austragungsort der LM. In diesem Jahr bewarb sich die Abteilung Boxen des ESV Waren um die Ausrichtung. Angefangen bei der Installation der Wett-kampfstationen bis hin zur Versorgung der Teilnehmer war wieder einmal alles vom Besten. Dafür ertete Cheforganisator Wolfgang Nicolovius und sein Helferteam am Abend viel Lob von den teilnehmenden Vereinen und vom Verband.

## Crêpe-Backwettbewerb



Am 26. Januar 2017 war es soweit. Alle sieben Teams der Crêpesbäcker standen aufgeregt in der Hauswirtschaftsküche und lauschten Frau Liedtkes Worten. Die Voraussetzungen waren für alle Teams gleich, nur die eigenen Rezeptideen waren entscheidend für den Sieg. Alle Teilnehmer arbeiteten sehr konzentriert und kreativ. Nach zwei Stunden wurden die Ergebnisse für die Jury perfekt angerichtet und konnten verkostet werden. In der Jury entschieden Frau Liedtke, Frau Hän-sel, Pascal Leinbaum 10b und Ronald Jahnke 8c nach den verschiedensten Kriterien, welches Team gewonnen hat. Platz 1 belegten Alina Druschki und Christian Voß aus der Klasse 10b, Platz 2 Kilian Berg und Clemens Altenburg aus der Klasse 7b und den dritten Platz Virginie Treisch und Gabriela Buchkammer. Der Wettbewerb hat allen Teilnehmern und Organisatoren sehr viel Spaß bereitet, wir sind gespannt auf das nächste Jahr.

Ronald Jahnke vom Schülerrat

## Feminin und trotzdem stark - Selbstverteidigung für Frauen

„Ich traue mich, ich traue mich nicht, ich traue mich, ....“ - Am Montag, dem 6. März beginnt wieder ein Selbstverteidigungskurs für Frauen. Wo? Natürlich in der TAO-Schule für Kampfkunst und Körperweisheit - in Waren, in der Goethestraße 5. Traue ich mich nun nicht, unzumutbare Umstände durch mein Handeln zu verändern, abends allein ins Kino zu gehen, dem Kollegen mal meine ehrliche Meinung zu sagen, ein Problem auf der Dienstberatung anzusprechen oder will ich einfach mehr Power und Ausstrahlung an den Tag legen, mir lang ersehnte Wünsche erfüllen, - es gibt so viele Gründe, die Frauen dazu bewegen können, sich zum Kurs anzumelden. „Ja, ich traue mich und rufe an und melde mich an - jetzt gleich!“ Ist der erste Schritt erst einmal getan, ist es ganz leicht! Mit Gleichgesinnten werden im Kurs viele Aspekte der Selbstverteidigung trainiert - auf körperlicher, auf psychischer und geistiger Ebene. Und natürlich nicht alles auf einmal, sondern Schritt für Schritt. So kann der 10wöchige Kurs beliebig verlängert werden. Es gibt so viele Übungen, die das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein allmählich stärken und dazu führen, dass Ängste nachlassen und Mut und Lebensfreude zunehmen. Na, bist Du neugierig geworden?! Am 6. März können alle Frauen kostenlos in den Selbstverteidigungskurs hineinschnuppern! Er beginnt um 19:30 Uhr. Wer sich für's Mitmachen entscheidet, plant 90 EUR Gebühr ein.

Und auch alle anderen Angebote (Qi Gong, Tai Chi, Asia-Fitness und Aikido) stehen im Monat März allen Interessierten kostenlos zum Hineinschnuppern zur Verfügung. Die Zeiten sind im Internet unter [www.taoschule-waren.de](http://www.taoschule-waren.de) zu finden. Weitere Infos auch in der TAO-Schule bei Frau Stoffregen, Tel. 03991 631521.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

## Hundeverein



Das war dann doch eine große Überraschung für die Verantwortlichen des Allgemeinen Hundevereins Kiebitzberg e.V.: Fast 40 Wanderfreunde mit 25 Hunden waren am Samstag der Einladung des Vereins gefolgt und hatten sich am Treffpunkt Stüde eingefunden, um gemeinsam den Tiefwareensee zu umrunden.

Bei schönstem Winterwetter starteten die Teilnehmer in Richtung Amsee. Unterwegs waren einige Übungen zu absolvieren, aber vor allem wurden die winterliche Landschaft und der Sonnenschein genossen und in vielen Gesprächen Erfahrungen im Umgang mit den Vierbeinern ausgetauscht. Beeindruckend war die Rassevielfalt der Vierbeiner. Vom kleinen Yorkshire Terrier bis zur großen Deutschen Dogge waren viele Hunderassen und Mixe vertreten. Ein Dankeschön gilt dem freundlichen Team der Gaststätte „Paulshöhe“, die sich prima auf die unerwartet große Gruppe einstellte und die Teilnehmer mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien ver-

wöhnte. Für die Hunde wurde Wasser bereitgestellt. Gut gestärkt und ausgeruht wurde der Rückweg angetreten, der über Bungen- und Mühlenberg zurück zum Parkplatz führte. Die zweite Winterwanderung ist für Ende Februar/Anfang März geplant. Über den konkreten Termin und die Route wird rechtzeitig informiert. Informationen gibt es bei Frank Leonhardt unter Waren 666324.

Frank Leonhardt

## Lustig und laut in die Winterferien

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Käthe Kollwitz“ starteten auch in diesem Jahr wieder mit ganz besonderen Events in die Winterferien. Am Donnerstag wurde die Schule von kleinen Cowboys, Polizisten, Prinzessinnen, Tänzerinnen, Rittern, Piraten, Feen, Mäusen, Löwen und anderen Fantasiegestalten eingenommen. Gemeinsam hatten sie viel Spaß beim Klobürstenzielwurf, Dosenwerfen, Basteln, Kattapultschießen, Wattebäuschchenpusten und vielen anderen lustigen Spielen. Schülerinnen der RegS Waren West und der Beruflichen Schule schminkten den Kindern lustige Gesichter und Figuren auf die Arme. Im Standesamt schlossen viele Pärchen den Bund der Ehe, ließen zur Erinnerung ein Hochzeitsfoto machen und besiegelten ihr Versprechen mit einem Hochzeitstanz in der Schuldisco.



Nachdem am Freitag alle Kinder ihr Zeugnis erhalten haben, schauten sie sich ein Musical an. Die Kinder der 1. und 2. Klassen sahen das Musical „Der kleine Zahlenteufel“. Zacharias, der kleine Zahlenteufel, wollte alle Zahlen aus dem Leben verbannen, da man von Zahlen nur Kopfschmerzen, eine Allergie und graue Haare bekommt. Am Ende musste er aber einsehen, dass es ohne Zahlen im Leben nicht geht. Dabei halfen ihm die Kinder. Dieses Musical zeigte den Kindern wie allgegenwärtig Zahlen im täglichen Leben sind und weckt auf spielerische Art die Neugier auf Mathematik. Das Musical „Huckla und die total verrückte Sprachmaschine“ sahen die 3. und 4. Klassen. Dieses ist ein zweisprachiges Musical (Englisch/Deutsch). Hexe Huckla wollte an einem Hexenwettbewerb teilnehmen und hat dafür eine Sprachmaschine erfunden. Diese ging kaputt und blieb im Englischmodus hängen. Um trotzdem am Wettbewerb teilnehmen zu können, benötigte sie Unterstützung von Mr. Mouse. Dessen Eigenart anzunehmen fiel ihr schwer. Erst nachdem eine Freundin ihr erklärte, wie verschieden alle sind, ging sie auf Mr. Mouse Wünsche ein und sie nahmen gemeinsam am Wettbewerb teil.

Das Musical motiviert die Kinder zum Erlernen einer Fremdsprache. Des Weiteren weckt es bei ihnen das Verständnis für unterschiedliche Kulturen und sie lernen, wie wichtig Verständnis und Einfühlungsvermögen für ein friedliches Zusammenleben sind. Die Kinder erkennen, dass sie, wenn sie die Bedürfnisse des Anderen akzeptieren und die Stärken aller nutzen, gemeinsam viel erreichen und Spaß haben können.



## St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504  
 Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke und Antje Hübner,  
 Tel.: 03991 732504  
 Kirchenmusikerin: Christiane Drese, Tel.: 03991 732506  
 Küster: Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

## St. Mariengemeinde

E-Mail: [waren-marien@elkm.de](mailto:waren-marien@elkm.de)  
 Homepage: [www.stmarien.de](http://www.stmarien.de)  
 Pastor Johannes-Marcus Wenzel  
 Gemeindebüro Mühlenstraße 13  
 Kati Rusch  
 Tel.: 03991 6357-27 oder -23  
 Fax: 03991 669061  
 Küster Gerd Littwin  
 Tel.: 0152 29282917  
 Gemeindepädagoge Benjamin Brettschneider  
 Jugendbüro in der St. Marienkirche  
 Tel. 03991 633937

### GOTTESDIENSTE

mit Kindergottesdienst

<b>12.02.</b>	09:30 Uhr	St. Marien	Gemeinsamer Gottesdienst beider ev. Gemeinden, anschl. Kirchenkaffee
<b>19.02.</b>	09:30 Uhr	St. Marien	Gemeinsamer Gottesdienst beider ev. Gemeinden
<b>26.02.</b>	09:30 Uhr	St. Marien	Gottesdienst
	13:30 Uhr	Dorfkirche Kargow	Gottesdienst
	17:30 Uhr	St. Marien	Meditative Abendandacht

### Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Während die Kinder die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Wir treffen uns im Gemeindehaus in der Unterwallstr. 21 **am 20.02.** von 16:00 bis 17:30 Uhr  
 Kontakt: Ritva Marx, [familiencafe@live.de](mailto:familiencafe@live.de) oder Tel.: 0160 96730412

### Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich zu den folgenden Zeiten:

### Kita Kargow:

Vorschule -  
 4. Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

### Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr

### Gemeindehaus Unterwallstraße:

1. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 16:45 Uhr  
 2./3. Klasse: jeden Donnerstag, 16:00 - 17:00 Uhr  
 4. - 6. Klasse: Freitag, 10.02.17: 14:30 - 16:30 Uhr

### Konfirmandenzeit

dienstags (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus, Unterwallstr. 21

7. Klasse: 16:00 - 17:00 Uhr

8. Klasse: 17:00 - 18:00 Uhr

### „Vocalensemble St. Marien“

**montags** von 19:30 bis 21:00 Uhr  
 im Gemeindehaus,  
 Unterwallstr. 21

Kommen Sie gern dazu, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### FrauenKREIS

**mittwochs** von 14:00 bis 16:00 Uhr  
 im Gemeindehaus,  
 Unterwallstr. 21

### GLAUBENSZEIT

Seit dem letzten Winter trifft sich in nicht ganz regelmäßigen Abständen einmal monatlich am Freitagabend eine kleine Gruppe Interessierter, die über die verschiedensten Themen des Glaubens ins Gespräch kommen: Wie ist die Bibel entstanden und wie kann man heute noch von Gott reden? Wo berührt die Geschichte Jesu meinen Alltag? - Diese und andere Fragen bewegen uns und wir versuchen im gemeinsamen Gespräch für uns Antworten darauf zu finden. Sollten sie Lust haben, sich mit Ihren Gedanken und Fragen in diese Runde mit einzubringen, sind sie herzlich willkommen. Die Abende sind so gestaltet, dass auch Menschen, denen der Glaube eher fremd ist, gut Zugang finden können. Probieren sie es aus! Die nächste „Glaubenszeit“ findet statt am: **24.2.** um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer Fragen hat, wende sich bitte an Pastor Wenzel, 03991 635723; E-Mail: [waren-marien@elkm.de](mailto:waren-marien@elkm.de)

### Sie haben nicht nur Blech geredet - Jungbläser von St. Marien erfolgreich bei Jugend musiziert

Am 21. und 22. Januar 2017 fand in Neubrandenburg der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Süd-Ost MV statt. Daran beteiligten sich auch zwei Ensembles des Kinderposaunenchores St. Marien aus Waren unter der Leitung von Frau Dr. Kathrin Mahlau. Die Kinder spielen im Kinderposaunenchor Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune, Waldhorn, Bariton und Tenorhorn. Ihr musikalisches Können, welches sie alle trotz des jungen Alters schon recht gut beherrschen, erlernen sie in der Musikschule oder im Posaunenchor. Auf dieses große Ereignis wurden sie im Kinderposaunenchor vorbereitet. Das verlangte allen Beteiligten viel Disziplin und vor allem Liebe zum Instrument und ein sehr enges Verhältnis zu ihrer Lehrerin Kathrin ab. Während andere Kinder um die Adventzeit mit den Eltern und Großeltern Weihnachtsfeiern und Adventsmärkte genossen, verbrachten sie ihre Zeit mit mehrstündigem fleißigen Üben, Konzerten, Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, die sie mit ihrem Talent bereicherten. Aber auf das Ergebnis sind alle, sie selbst, Frau Dr. Kathrin Mahlau, die Eltern und Großeltern, die sich vor allem als Kindertaxi betätigten, sehr stolz. Das Blechbläserquartett der 11- bis 12-jährigen, Friedrich John, Toni Sündermann, Hannah Rusch und Hannah Beck erkämpften einen 1. Preis und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb am 1. und 2. April in Parchim. Hannah Rusch meinte dazu: „Wo wir jetzt so viel geübt haben, wollen wir auch beim Landeswettbewerb in Parchim wissen, wo wir stehen.“ Einen 1. Preis und einen Sonderpreis der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin für besondere Leistungen erreichten die 8- bis 9-jährigen, Alex Sündermann, Leonie Mergenthaler und Johann Haack im Blechbläsertrio. Für sie kommt aufgrund ihres Alters keine Teilnahme am Landeswettbewerb infrage. Wir als Eltern und Großeltern bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Frau Dr. Mahlau und der Musikschule. Wir sind stolz auf unsere Kinder und Enkel.

Oma und Opa von Toni und Alex



**Sprechzeiten:** Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +  
15:00 - 18:00 Uhr  
Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi. Termine nur nach Absprache

## Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, [www.leuchfeuer-waren.de](http://www.leuchfeuer-waren.de)  
Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335  
Treffen: Sonntag: 10:30 Uhr, Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18  
(Raum über dem Pennymarkt)  
Montag: 16:30 Uhr Kindertreff  
Dienstag: monatlich Frauentreff

## Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**  
Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4  
Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr  
Do.: 11:00 - 12:00 Uhr  
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)  
[heilig.kreuz.waren@t-online.de](mailto:heilig.kreuz.waren@t-online.de)  
<http://www.heilig-kreuz-waren.de/>  
• **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28  
**Gottesdienste**  
Mi. 09:00 Uhr heilige Messe  
Fr. 09:00 Uhr Laudes  
So. 10:30 Uhr heilige Messe

## Klara - Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Str. 35, Tel.: 165111, E-Mail: [klara@diakonie-malchin.de](mailto:klara@diakonie-malchin.de)

**Bürozeiten:** Mo. 08:30 - 12:30 Uhr,  
Di. 13:00 - 16:00 Uhr,  
Do. 08:30 - 12:30 Uhr,  
Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Wir bieten Ihnen eine kostenlose, vertrauliche und anonyme **Beratung** und **Begleitung** an.

Wir **beraten** Sie bei Gewalt in der Beziehung, bei Erfahrungen mit Gewalt.

Wir **begleiten** auf Wunsch zu Ämtern, Behörden, Anwälten und Polizei.

Wir **vermitteln** bei Bedarf in Schutzeinrichtungen und zu weiterführenden Institutionen und Behörden.

Wir **bieten** Nachsorgeangebote, sowie Informationsveranstaltungen an.

Wir nehmen im Interesse unserer KlientInnen auch außer Haus Termine wahr, weshalb die Beratungsstelle auch während der Bürozeiten nicht besetzt sein kann.

Zur **Terminvereinbarung** kontaktieren Sie uns bitte unter **03991 165111**.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt  
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,  
[lkg-waren@gmx.de](mailto:lkg-waren@gmx.de)

So. 17:00 Uhr Gottesdienst  
Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis  
19:00 Uhr Gebetsstunde  
Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch  
Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat  
Seniorenkaffee)  
19:00 Uhr gemischter Chor  
Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

## Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3  
Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195  
[www.nak-norddeutschland.de](http://www.nak-norddeutschland.de)

**Gottesdienstzeiten:** So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

## Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor  
19:30 Uhr Bibelkreis  
Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817  
Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540  
Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung  
10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
14:00 Uhr jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August  
jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

## Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

• **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

• **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: [info@baptisten-waren.de](mailto:info@baptisten-waren.de)

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel  
Kinderstunde  
Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,  
Mecklenburger Straße 12  
Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

## Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz  
Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414



## Vereine und Verbände



### Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8; 17192 Waren (Müritz) Telefon: 03991 165824

#### Informieren - Beraten - Aktivieren

##### Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 12:30 Uhr - 17:00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag: nach Terminvereinbarung

#### Unser Kleiderstübchen

##### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarungen

Weitere Anlaufstellen befinden sich in Röbel, Rechlin und Penzlin.

In Röbel unterhalten wir zudem eine Kleiderbörse und eine Möbelbörse und in Rechlin eine Textilbörse sowie eine Lese- und Informationsstube.

### AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen, Schleswiger Straße 8, Tel: 03991 121536

#### AWO-Gruppe Mühlenberg

14.02.2017 13:30 Uhr Ramschparty  
 21.02.2017 13:30 Uhr Mensch ärgere dich nicht  
 28.02.2017 13:30 Uhr Fasching

#### AWO-Gruppe Papenberg

14.02.2017 13:30 Uhr Canasta  
 16.02.2017 13:30 Uhr Kegeln bei Reschke  
 21.02.2017 13:30 Uhr Rommé  
 23.02.2017 15:30 Uhr Fasching  
 28.02.2017 13:30 Uhr Sport

#### AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

13.02.2017 13:00 Uhr Kartenspieler  
 15.02.2017 09:30 Uhr Geburtstag einer Seniorin  
 15:30 Uhr Handarbeitsgruppe  
 16.02.2017 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt  
 20.02.2017 13:00 Uhr Kartenspieler  
 22.02.2017 09:30 Uhr Faschingsfeier  
 27.02.2017 13:00 Uhr Kartenspieler

### Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

### Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)  
 AnsprechpartnerInn: Frau Klähn  
 Tel.Fax: 03991 167025, e-Mail: dfbev.waren@freenet.de

13.02.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler  
 15.02.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

16.02.17 14:00 Uhr sportliche Betätigung, Kegelnachmittag Reschke  
 17.02.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler  
 20.02.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler  
 22.02.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler  
 23.02.17 13:30 Uhr sportliche Betätigung, Wanderung Treffpunkt Hafen  
 24.02.17 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

#### Vorschau:

14.03.17 14:00 Uhr Frauentagsfeier, Jugendherberge am Seeufer

### DRK-Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19a; Ansprechpartnerin: M.Plischke  
 Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

**Sprechzeiten:** Mo: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi: 13:00 - 16:30 Uhr und nach Absprache

#### Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg  
 16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik  
 Dienstag  
 08:45 - 09:30 Uhr Senioreng. Schmetterlingshaus WOGEWA Waren West  
 10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
 09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik Wogewa Carl-Hainmüller -17  
 14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen -Mitsreiter gesucht !!!  
 15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer 21.02.  
 Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
 17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
 18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik  
 19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe, dringend Sportbegeisterte gesucht

#### Mittwoch

09:30 - 10:15 Uhr WOGEWA Waren West  
 10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus  
 14:00 - 16:00 Uhr „Die Klöhntrupp“ 22.02.

#### Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
 14:00 - 16:00 Uhr „Die Klöhntrupp“ 16.02.

#### Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr.23a), nächster Treff 17.02..

#### Besuchsdienst

Begleitung beim Einkaufen, bei Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit

#### Blutspende

17.02.17 DRK Gesundheitszentrum, Weinbergstraße 19a  
 14:00 - 18:00 Uhr  
 21.02.17 Berufliche Schule, Warendorfer Straße  
 08:30 - 13:00 Uhr

### DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

#### Beratersprechstunden:

jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

## Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45,  
Tel. 64300

## Hilfeangebote der Diakonie

### • Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

### • Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

### • Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

**Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr**

**in der Begegnungsstätte, Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

### • Stromspar-Check

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakonie-mecklenburgische-seenplatte.de

## Interessengemeinschaft Ruheständler (ehem. BRH)

16.02.2017 14:00 Uhr Modenschau, Seehotel Ecktanen  
16.03.2017 14:00 Uhr unterhaltsamer Nachmittag, Seehotel Ecktanen

## - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

### Rotes Haus der WWG

montags	09:00	Skat 14-täglich am 13.02. + 27.02.
	15:00	Französisch
	18:00	Fotoclub am 20.02.
dienstags	10:00	Tanzkreis 14-täglich am 21.02.
	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch III
	16:00	Englisch II
	17:15	Männerfitness
	20:00	Qigong, neuer Kurs ab 21.2., Anmeldungen ab sofort!
mittwochs	09:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Senioren
	10:00	Gymnastik für Senioren
	11:00	Gymnastik für Senioren
	14:00	Yoga U50
donnerstags	14:30	Lichtbildervortrag „Große Safari durch Kenia und Tansania“ am 16.2. mit Georg Kassik incl. Kaffee und Kuchen, Anmeldungen ab sofort!
	09:00	Vorleseaktion für Kita am 23.2.
freitags	09:00	PC-Kurs
<b>Vorschau</b>		
donnerstags	14:30	Feier zum Frauentag am 2.3. (bereits ausgebucht) und am 9.3. Gewinnübergabe aus WWG
	16:00	Neujahrsrätsel am 30.3.

### WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
	13:30	Skat „Die Reizenden“ am 20.2.
	14:00	Handarbeit 14-täglich am 13.2. + 27.2.
dienstags	10:00	Yoga
	13:30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Treffen Rheumaliga 1. Mi im Monat
	10:00	Buchausleihe 14-täglich am 22.2.
	14:00	Flotte Keule, Gymnastikgruppe
	17:00	Schach
donnerstags	10:00	Literaturzirkel jeden 3. Donnerstag
	14:00	PC-Kurs, (WWG Mieter können sich ab sofort anmelden)

### WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags	13.30	Kartennachmittag
dienstags	09:00	Seniorensport, Anmeldungen über Christina Bruch Tel.: 0151 57617196
mittwochs	10:00	Yoga
	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

### Wandergruppe für Männer

donnerstags 09:00 verschiedene Treffpunkte, 14-täglich am 16.2.

### Allgemeine Wandergruppe

dienstags 10:00 verschiedene Treffpunkte, 14-täglich am 21.2.

### ProSenio, D.- Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags 10:00 bis 11:00 individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel

### Betreutes Reisen

donnerstags ca. 08:00 Ausflug nach Schwerin incl. Transfer, Führung Schloss, individuelle Freizeit, Besuch des Schweriner Fernsehturms, Kaffee und Kuchen am 16.3., Anmeldungen bis 20.2.2017

Wir bitten um Anmeldungen für alle Kurse und Veranstaltungen!

## Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:15 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

## Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepeke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

## Perspektive e. V.

### • Betreuungsverein

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

### • Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Di./Mi., Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und Do.: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

### • Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: [www.Perspektive-waren.de](http://www.Perspektive-waren.de)

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich  
Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

- Ambulante Demenzbegleitung
  - Betreuung nach Bedarf in der Häuslichkeit durch geschulte Ehrenamtliche.
  - Die Leistung wird durch die Pflegekasse erstattet.
  - Monatliche Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.
  - Beratung zum Thema Demenz.

Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann  
Tel.: 03991 6693039 oder 0173 2020646  
Zimmermann@perspektive-waren.de

## Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,  
Telefon: 03991 122196  
www.Schmetterlingshaus-Waren.de

### Montag

- 09:00 - 10:30 Uhr PC - Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)  
10:30 - 12:00 Uhr PC - Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)  
13:00 - 14:30 Uhr PC-Kurs für Anfänger (neuer Kurs ab 9. Januar 2017)  
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung  
15:00 - 17:00 Uhr Bühne frei mit Nils Düwell (für alle, die Spaß am Theaterspielen haben)  
17:00 - 18:30 Uhr Kreativgruppe mit Abby  
17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber  
19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

### Dienstag

- 08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz  
09:00 Uhr - Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend  
10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese  
19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erw.

### Mittwoch

- 09:30 Uhr - Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e.V.  
09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren  
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren  
13:30 - 15:00 Uhr Einweisung in Smartphone und Tablet (nur auf Voranmeldung)

- 14:00 - 14:30 Uhr Flötengruppe mit Frau Büdke; ab 8 Jahre; kostenfreier Kurs  
14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke  
16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff  
16:00 Uhr - Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch  
18:30 - 20:30 Uhr Line dance „Black dogs“

### Donnerstag

- 9:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)  
12:00 - 16:00 Uhr Musikschule Fröhlich  
13:30 Uhr - Romme-Nachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung  
14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 02./16.02.2017  
16:30 - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse (wöchentlich)  
18:00 - 19:00 Uhr Kochen - international, Kursleiter Sarah Carrey, Termin: 16.02.2017  
19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

### Freitag

- 09:30 - 11:00 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch  
16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff  
17:30 Uhr - klassischer Tanz für Kinder

### Sonnabend

- 14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff

### Termine:

- 14.02.2017 09:30 Uhr - Frühstück und mehr...  
Referent: Herr Eberlein, „Die Entwicklung des MMG“ (Anmeldung bis 10.02.2017)  
17.02.2017 17:00 Uhr - Preisskat (Anmeldung bis 15.02.2017)  
21.02.2017 14:00 Uhr - Faschingskaffee mit Kaffee, Kuchen, Tanz und Musik (Kartenverkauf ab sofort)

### Vorschau auf März 2017

- 07.03.2017 14:00 Uhr - Frauentagskaffee  
Eintritt: 5,00 €/Karte,  
Kartenverkauf bis 27.02.2017  
17.03.2017 17:00 Uhr - Preisskat  
21.03.2017 09:30 Uhr - „Frühstück und mehr ...“  
28.03.2017 10:00 Uhr - Vortrag „Die Pflegereform“

**Unsere Veranstaltungen können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.**

## Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner:  
Herr Dröge, Tel.: 669092

**Angebot:** kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

**Schwerpunkte:** Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgung- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

## Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Gievitzer Str. 96  
Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

**Sprechzeiten:** Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

**Angebote:** Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.